

**Kunst  
Montagsführung**

Wolfgang Tillmans im Beyeler

Die Fondation Beyeler veranstaltet heute einen thematischen Rundgang durch die «fotografische Malerei und malerische Fotografie» von Wolfgang Tillmans. Tillmans begann seine künstlerische Karriere mit 20 in Hamburg. Bekannt wurde er in den frühen 90ern mit heute ikonischen Bildern «über das Lebensgefühl einer ganzen Generation, geprägt von unbeschwertem Freiheitsdrang und der Lust, das Leben im Moment zu geniessen». Seine Bilder zeigen Paradoxien und künstlerische Details des Alltags.

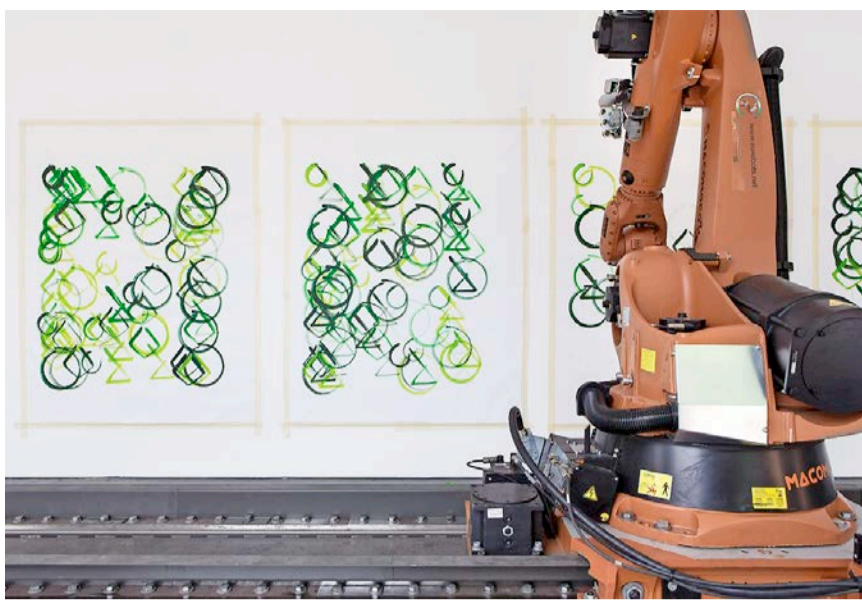
Fondation Beyeler, Riehen, Baselstrasse 101, 14–15 Uhr  
www.fondationbeyeler.ch

**Kino  
Kulturschock**

«Lost in Translation» im Kultkino

Im Rahmen der Sommerfilme zeigt das Kultkino Atelier heute Mittag den Sofia-Coppola-Film «Lost in Translation». Der zweite Spielfilm der preisgekrönten Regisseurin zeigt die Reise von Bob und Charlotte nach Tokio. Die beiden reisen nicht gemeinsam, doch finden sie sich in einer ähnlichen Situation wieder. Trotz grossem Altersunterschied haben beide Probleme mit ihrer Ehe, mit der fremden Kultur, der Kommunikation mit den Menschen in ihrer Umgebung und mit ihrer Zukunft. So wandern sie nachts aufgrund von Schlafstörungen gemeinsam durch die Stadt und offenbaren sich gegenseitig mit viel Selbstironie ihre Gedanken.

Kultkino Atelier, Basel, Theaterstrasse 7, 12.15 Uhr  
www.kultkino.ch



«The Painter». Piero Golias Werk regt zum Nachdenken an. Foto Gina Folly

**Ausstellung  
Kunst machen**

Finissage im Kunsthaus Baselland

Das Kunsthaus Baselland schliesst heute die Ausstellung mit den Werken von Markus Amm, Piero Golias und Itziar Okariz. Der in Genf lebende Markus Amm ist bekannt für seine grossen Überblicksausstellungen, die hinterfragen sollen, was Malerei heute ist und was sie leisten kann. Mit ihm stellt der italienische Künstler Piero Golias seine Werke aus. Er zählt zu den eigenwilligsten, zeitgenössischen Konzeptkünstlern, der die «Systeme und Bedingungen der Kunst» hinterfragen möchte. An seinem Projekt «The Painter» von 2017 erkennt man, dass Golias Kunst als einen «theatralischen Akt» definiert, also als ein «Kunst machen».

Ein Roboter fährt eine Leinwand entlang und trägt Farbe darauf auf. Er folgt sozusagen einer «Choreografie», was im Beobachter die Frage aufwirft, ob Kunst nicht auch maschinell produziert werden kann, bzw. was Kunst eigentlich ist. Zusätzlich gibt es einen Überblick über das umfangreiche Werk der baskischen Performancekünstlerin Itziar Okariz. Im Zentrum ihrer Kunst steht die Entdeckung der Konstruktion von Identität. Zum Abschluss gibt es eine Kurzführung von Direktorin Ines Goldbach mit anschliessendem Apéro.

Kunsthaus Baselland, Muttenz, St.-Jakobs-Strasse 170, 18 Uhr  
www.kunsthausbaselland.ch

**Region.Agenda.**

17. Montag

**Ausstellung**

BASEL > **Quintessenz – Das fünfte Element** Werke von Kunstschaffenden, die Mitarbeitende der Kreativwerkstatt des Bürgerspital sind oder waren, UPK – Universitäre Psychiatrische Kliniken, Wilhelm Klein-Strasse 27, 8 Uhr

**Summer Specials** Galerie Carzaniga, Gernsbach 10, 9 Uhr

**Malevich, Kandinsky und revolutionäres Porzellan** Kunst und weisses Gold russischer Meister von 1917, Spielzeug Welten Museum Basel, Steinenvorstadt 1, 10 Uhr

**Wer rastet, der rostet** Faszination Muskeln, Sehnen & Faszien, Anatomisches Museum, Pestalozzistrasse 20, 14 Uhr

MÜNCHENSTEIN > **Olympia** Stein um Stein hat David Claerbout das Olympia-Stadion in Berlin am Computer digital rekonstruiert, Schaulager, Ruchfeldstrasse 19, 10 Uhr

MUTTENZ > **Itziar Okariz** Kunsthaus Baselland, St. Jakob-Strasse 170, 18 Uhr

**Markus Amm** Kunsthaus Baselland, St. Jakob-Strasse 170, 18 Uhr

**Piero Golias** Kunsthaus Baselland, St. Jakob-Strasse 170, 18 Uhr

RHEINFELDEN > **Kunstaussstellung Silvia Michel** Bilder in Öl und Gletschervlies, Hotel Eden, Froneggweg 3, 8 Uhr

**Kunstaussstellung. Bewegung im Park** Hotel Eden, Froneggweg 3, 8 Uhr

**Kunstaussstellung. Myrta Buikema** Hotel Schützen, Bahnhofstrasse 19, 8 Uhr

RIEHEN > **Sammlung Remixed** Mit Andy Warhol aus der Daros Collection, Fondation Beyeler, Baselstrasse 101, 10 Uhr

**Tino Sehgal** Fondation Beyeler, Baselstrasse 101, 10 Uhr

**Wolfgang Tillmans** Fondation Beyeler, Baselstrasse 101, 10 Uhr

**Feels Like Heidi** Spielzeugmuseum, Baselstrasse 34, 11 Uhr

**Film**

BASEL > **Last Next Winter** Videokunst von Yuri Vassiliev, Congress Center Basel, 8 Uhr

**Führung**

RIEHEN > **Montagsführung** Wolfgang Tillmans – Fotografische Malerei, Malerische Fotografie, ohne Voranmeldung, Fondation Beyeler, Baselstrasse 101, 14 Uhr

**Theater**

BASEL > **Rotkäppli & Hugo Hirsch** Schauspiel, Restaurant Lange Erlen, Erlenparkweg 55, 14.30 Uhr, 16.30 Uhr

MÜNCHENSTEIN > **Bremer Stadtmusikante** Von Peter Keller, nach den Gebrüder Grimm, Kinder-/Jugendtheater, Park im Grünen, Rainstrasse 6, 15 Uhr, 17 Uhr

**... und ausserdem**

BASEL > **Lach-Yoga im Kannenfeldpark** Lachen im Park, bei jeder Witterung, Kannenfeldpark, 20 Uhr

**\* promo ohne streuverlust**

eventbooster.ch: Ihr Anlass in den Medien

**eventbooster\***

**eventbooster\***

Ihr Anlass in den Medien

www.eventbooster.ch

Veranstaltungshinweise für die Basler Zeitung können über die Internetseite [www.eventbooster.ch](http://www.eventbooster.ch) erfasst werden.

ANZEIGE

**BaZ.Live.**

Für unsere Abonnenten günstiger.

**Alvin Ailey American Dance Theater**

Dienstag, 25. Juli, Mittwoch, 26. Juli und Donnerstag, 27. Juli 2017 jeweils 19.30 Uhr im Musical Theater Basel



«Dance is for everybody»—mit dieser Vision haben Alvin Ailey und seine Tänzer vor über 50 Jahren die Wahrnehmung des amerikanischen Tanzes verändert. Heute ist das Alvin Ailey American Dance Theater die international erfolgreichste Tanzcompany Amerikas. Jetzt kommt das legendäre Ensemble aus New York ins Musical Theater Basel. Im Zentrum des Programms aus vier unverwechselbaren Choreografien steht Alvin Aileys Meisterwerk «Revelations». Der Klassiker führt tief in den Süden Amerikas und zelebriert das afroamerikanische Erbe in Bildern von zeitloser Schönheit und Eleganz. In weiteren Stücken von den Choreografen Ronald K. Brown, Paul Taylor und Robert Battle überzeugen die über 30 Tänzerinnen und Tänzer als Ensemble und durch individuelle Perfektion. Mit herausragender Beweglichkeit und tiefem Ausdrucksvermögen wechselt das Ensemble geschmeidig zwischen den Stilen und verknüpft Modern Dance mit Ballett, Hip-Hop und zeitgenössischen Einflüssen. Dabei begeistert die Company, die Tanz-Visionär Alvin Ailey ins Leben rief, durch ihre unnachahmliche Schönheit und Kraft. Mit bislang 25 Millionen Zuschauern in 71 Ländern liegt ihnen das Publikum weltweit zu Füssen.

Programm im Musical Theater Basel  
Open Door, Choreografie: Ronald K. Brown (2015)  
Piazzolla Caldes, Choreografie: Paul Taylor (1987)  
Schweizpremiere  
Tales from Africa, Choreografie: Robert Battle (1998)  
Revelations, Choreografie: Alvin Ailey (1988)

Dienstag, 25. Juli, Mittwoch, 26. Juli und Donnerstag, 27. Juli 2017, 19.30 Uhr im Musical Theater Basel

**Alvin Ailey American Dance Theater**

Preise allgemein	Für BaZ-Abonnenten S het, solange s het!
1. Kat. Fr. 128.–*	Fr. 90.–*
2. Kat. Fr. 118.–*	Fr. 83.–*
3. Kat. Fr. 98.–*	Fr. 69.–*
4. Kat. Fr. 78.–*	Fr. 55.–*
5. Kat. Fr. 58.–*	Fr. 41.–*

\* exklusiv Gebühren

So können Sie vom Angebot profitieren: Unter [www.ticketcorner.ch](http://www.ticketcorner.ch) die Vorstellung auswählen, Sonderaktion «Basler Zeitung» anwählen und Code «baz30» eingeben. Bei allen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen bei der Buchung bitte ebenfalls den Code «baz30» angeben. Das Angebot ist limitiert und nicht kumulierbar.